



Im Namen der apoBank übergab Grit Spatzek, Unternehmenskommunikation, symbolisch den Spendenscheck an Nora May und Gaby Andrä-Rohloff vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.

04.02.2020 17:10 CET

2.500 Euro für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Düsseldorf

Die Diagnose, dass ein Kind eine lebensverkürzende oder -bedrohliche Erkrankung hat, verändert gravierend die Lebenssituation der betroffenen Familien von einem Tag auf den anderen. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst hilft bei den damit verbundenen organisatorischen und vor allem emotionalen Herausforderungen. Als Mitglied der Düsseldorfer Bankenvereinigung unterstützt die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) diese Initiative im Rahmen einer gemeinsamen Spendenaktion.

50 ehrenamtliche Mitarbeiter helfen Familien mit schwerkranken Kindern

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst ist ein Angebot des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. Er begleitet betroffene Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und Geschwister im Alltag und beim Umgang mit der Erkrankung. Ein Team aus rund 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern entlastet Familien durch regelmäßige Besuche im häuslichen Umfeld, oft über mehrere Jahre. Neben der Betreuung zu Hause wird der Austausch mit Betroffenen in den Räumlichkeiten des Vereins ermöglicht, etwa durch Veranstaltungen wie Familienfrühstück, Sommerfest, Weihnachtsfeier und Trauercafé.

Düsseldorfer Bankenvereinigung unterstützt gemeinnützige Projekte

Insgesamt haben 19 gemeinnützige Organisationen in Düsseldorf und Umgebung Spenden in Höhe von insgesamt 55.400 Euro erhalten. Karin-Brigitte Göbel, Präsidentin der Düsseldorfer Bankenvereinigung und Vorstandsvorsitzende der Stadtparkasse Düsseldorf, lud die Mitglieder der Bankenvereinigung sowie die Vertreter der Organisationen zur Spendenübergabe ein. Die Vereinigung unterstützt mit ihrem Engagement gemeinnützige Projekte der unterschiedlichsten sozialen Bereiche am Bankenstandort Düsseldorf.

[Weitere Informationen zum Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst in Düsseldorf](#)

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor über 115 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308



Sonja Hoffmann

Pressekontakt

Pressereferentin

sonja.hoffmann@apobank.de

+49 211 5998 9791



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153